

In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte zu Elisabeth, ihrer Verwandten. Als Elisabeth Maria sah, rief sie ihr voller Freude entgegen.

„Gepriesen bist du Maria!
Und gepriesen ist das Kind
in deinem Leib! Denn als ich
deine Stimme hörte, hüpfte
das Kind in meinem Leib.
Gesegnet bist du, weil du
geglaubt hast, was Gott dir
anvertraut hat! Er wird es
auch tun“

Als Maria das hörte, dankte
sie Gott und pries ihn mit
diesem Lied:



nach dem Evangelium nach Lukas

„Meine Seele preist die Größe
des Herrn und mein Geist
freut sich über Gott, meinen
Retter. Denn er hat Großes an
mir getan.

Er streckt seinen starken Arm
aus und fegt die Angeber mit
ihren stolzen Plänen hinweg.
Er stößt die Mächtigen vom
Thron und erhebt die
Niedrigen, die kleinen Leute.

Der gute Gott beschenkt die
Hungernden mit seinen
Gaben. Er lässt die Reichen
leer ausgehen.

Der ewige Gott war mir seiner
Liebe schon immer da und er
wird uns immer begleiten.“